



Statistischer Kurzbericht Februar 2015

Thema des Monats

Wahlen zur Bremischen Bürgerschaft und zur
Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Bremerhaven am 10. Mai 2015

Bevölkerung
Gesundheitswesen
Kultur
Öffentliche Sicherheit
Arbeitsmarkt
Soziales
Versorgung
Reiseverkehr
Verkehr

Wahlen am 10. Mai 2015

Am 10. Mai 2015 finden die Wahlen zur Bremischen Bürgerschaft und zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven statt. Rund 91.000 Wahlberechtigte werden aufgerufen sein, zur Wahl zu gehen. Für 4.000 Personen wird diese Wahl der erste Wahlgang sein.

Zum fünften Mal können Staatsangehörige aus den übrigen 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union das Kommunalwahlrecht ausüben; circa 6.300 EU-Bürger/innen können das aktive Wahlrecht wahrnehmen.

Jede/r Wähler/in hat jeweils 5 Stimmen, die er beliebig kumulieren (Häufung der Stimmen bei einem Wahlvorschlag / Bewerber/in) oder panaschieren (Verteilung der Stimmen auf verschiedene Wahlvorschläge / Bewerber/innen) kann. Hierbei kann er/sie sowohl Listen als auch einzelne Wahlbewerber/innen wählen.

Für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven gibt es keine Fünf-Prozent-Hürde; es ist eine Kandidatur von Einzelbewerbern möglich.

Leichte Sprache

Die staatliche Deputation für Inneres und Sport hat mit Beschluss vom 02. Juli 2014 den Senator für Inneres und Sport gebeten, zur Senkung faktischer Barrieren für die Ausübung des Wahlrechts die Bremische Landeswahlordnung dahingehend zu ändern, dass die Wahlunterlagen ausschließlich in Leichter Sprache gefasst und auf die Stimmzetteldie Logos der Parteien und Wählervereinigungen farbig aufgedruckt werden. Dieser Beschluss ist durch Änderung der Landeswahlordnung umgesetzt worden.

Wahl-Benachrichtigung

- für die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft
- für die Wahl zur Stadt-Verordneten-Versammlung der Stadt Bremerhaven

Die Wahlen sind am Sonntag, 10.05.2015, von 9 Uhr bis 18 Uhr.

Magistrat und Ordnungsamt (11)

Sie dürfen wählen
Sie stehen im Wähler-Verzeichnis von Bremerhaven.
Sie können eine Wahl gehen oder durch Brief-Wahl wählen.

Wenn Sie zur Wahl gehen, bringen Sie bitte mit:

- Diese Wahl-Benachrichtigung
- Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Hier ist Ihr Wahl-Raum:

Wahl-Bereich: _____
Wähler-Verzeichnis-Nummer: _____

Samstags:

Wenn Sie Brief-Wahl machen, dann brauchen Sie einen Wahl-Schein.
Dafür müssen Sie einen Antrag stellen. Der Antrag finden Sie auf der Rück-Seite.
Diese Wahl-Benachrichtigung ist ein Wahl-Schein.

Hier bekommen Sie den Wahl-Schein:
Magistrat der Stadt Bremerhaven, Bürger-Amt und Ordnungs-Amt,
Stadthaus 1, Zimmer 25, Herms-Straße 10, 27576 Bremerhaven
Telefon: 592 34 80, E-Mail: wahlamt@magistrat.bremerhaven.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 13 Uhr, und von 14 Uhr bis 16 Uhr, Montags bis 17 Uhr
oder
Bürger-Büro-Mitte
Hanse-Center, Bürgermeister-Smidt-Straße 10, 27568 Bremerhaven
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 13 Uhr, und von 14 Uhr bis 16 Uhr,
Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Wenn Sie blind sind oder eine Seh-Behinderung haben,
dann können Sie Auskunft zu HRS-Mitteln bekommen.
Telefon: 592 34 80

Für die Brief-Wahl:

Füllen Sie diesen Antrag bitte ganz aus.
Schreiben Sie in Druck-Schrift.
Wir müssen alles lesen können.
Unterschreiben Sie den Antrag.
Schicken Sie den Antrag zurück an uns, in einem Brief-Umschlag.
Die Adresse steht auf der anderen Seite.
Es müssen genug Brief-Marken darauf sein.
Sie können den Antrag auch bei uns abgeben.
Der Antrag muss spätestens bis zum 08.05.2015 um 18 Uhr bei uns sein.

Wenn Sie plötzlich krank werden,
dann müssen Sie Ihre Krankheit nachweisen.
Dann kann der Wahl-Schein noch am Wahl-Tag bis 15 Uhr beantragt werden.
Es kann auch eine andere Person den Wahl-Schein beantragen oder abholen.
Dafür braucht sie eine schriftliche Erlaubnis von Ihnen.
Schreiben Sie dafür den Namen der Person in den Antrag.
Unterschreiben Sie den Antrag.
Das gilt als Entschuldig.

Sie können den Wahl-Schein nicht am Telefon bestellen.

Antrag für die Brief-Wahl: Für die Wahlen am 10.05.2015
Ich brauche einen Wahl-Schein für mich.

Mein Nach-Name: _____ Vor-Name: _____
Geburts-Datum: _____
Adresse: _____
Straße, Haus-Nummer, Post-Code, Ort und Land: _____
 Bitte schicken Sie den Wahl-Schein zu mir nach Hause.
 Diese Person holt den Wahl-Schein ab.
 Bitte schicken Sie den Wahl-Schein nicht nach Hause. Sondern an diese Adresse: _____
Straße, Haus-Nummer, Post-Code, Ort und Land: Wenn die Adresse im Ausland ist: _____
 Diese Person darf für mich einen Wahl-Schein beantragen: _____
Ort, Datum: _____ Meine Unterschrift: _____

Die Wahlbenachrichtigung zur diesjährigen Wahl der Bremischen Bürgerschaft und zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven ist nun in Leichter Sprache gefasst.

Zudem erhält jeder Haushalt einen Musterstimmzettel für jede Wahl, um sich so mit den Besonderheiten der Wahlen vertraut zu machen. Den Musterstimmzetteln ist ein Anschreiben des Wahlbereichsleiters beigefügt, dass ebenfalls in Leichter Sprache gestaltet ist.

Wahlberechtigte Personen



Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag, dem 10. Mai 2015,

1. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten, also spätestens seit dem 10. Februar 2015, im Gebiet der Freien Hansestadt Bremen eine Wohnung innehaben oder, sofern sie eine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland nicht innehaben, sich sonst gewöhnlich aufhalten und
3. nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

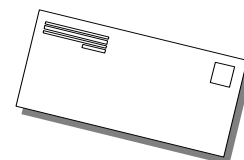
Unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche können auch Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger/innen) an der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven teilnehmen.

Briefwahl

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten auf Antrag Briefwahlunterlagen. So können Sie bereits vor dem eigentlichen Wahltag Ihre Stimmen abgeben.

Der Briefwahlantrag kann

- persönlich (Wahlbenachrichtigung und amtliches Ausweisdokument mit Lichtbild) oder
- schriftlich (z. B. Telefax, E-Mail, etc.),



jedoch nicht telefonisch, beim Bürger- und Ordnungsamt (Stadthaus 1, Raum 25) oder in der Außenstelle des Bürger- und Ordnungsamts im Bürgerbüro Mitte gestellt werden. Hier kann gleich vor Ort gewählt werden.

Wer den Antrag für eine/n andere/n Wahlberechtigte/n stellt und/oder die Wahlunterlagen für eine/n andere/n Wahlberechtigte/n mitnehmen möchte, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist.

Briefwahlunterlagen gibt das Bürger- und Ordnungsamt in Bremerhaven ab dem 7. April 2015 bis zum 8. Mai 2015, 18:00 Uhr, aus. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragt werden. Der Wahlbrief muss spätestens am Wahlabend um 18:00 Uhr beim Wahlamt eingegangen sein.

Wählerverzeichnis

Für diese Wahlen gibt es ein gemeinsames Wählerverzeichnis. Nur wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt, kann wählen.

In das Wählerverzeichnis sind

- a) von Amts wegen alle Wahlberechtigten eingetragen, die am 05. April 2015 bei der Meldebehörde mit Hauptwohnung gemeldet sind.
- b) auf Antrag alle Wahlberechtigten einzutragen, die, ohne eine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland innezuhaben, sich im Gebiet der Stadt Bremerhaven sonst gewöhnlich aufhalten oder in einer Justizvollzugsanstalt oder entsprechenden Einrichtung untergebracht sind. Der Antrag ist schriftlich bis spätestens 19. April 2015 beim Wahlamt zu stellen.

Wahlberechtigte, die innerhalb der Stadt Bremerhaven umziehen und sich nach dem 05. April 2015 bei der Meldebehörde ummelden, verbleiben in dem Wahlbezirk, für das sie am Stichtag gemeldet waren. Sie müssen, um ihr Wahlrecht ausüben zu können, in ihrem "alten" Wahlbezirk oder per Briefwahl wählen.

Wahlvorschläge

Am 13. März 2015 wurden 12 Wahlvorschläge für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven vom zuständigen Wahlausschuss zugelassen, für die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft sind es 11 Wahlvorschläge.

Bei beiden Wahlen richtet sich die Reihenfolge der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel nach der Anzahl der Stimmen, die die Parteien, politischen Vereinigungen oder Einzelbewerber bei den letzten Wahlen im Jahr 2011 erhalten haben. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in alphabetischer Reihenfolge.

Die Stimmzettel für die Wahlen zur Bremischen Bürgerschaft und zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am 10. Mai 2015 werden wieder in Form eines Stimmzettelheftes erstellt.

Wahlvorschläge für die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft

Liste	Partei / Sonstige politische Vereinigung	
1	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
3	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
4	DIE LINKE	DIE LINKE
5	BIW	BÜRGER IN WUT
6	FDP	Freie Demokratische Partei
7	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
8	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
9	AfD	Alternative für Deutschland
10	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
11	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

Wahlvorschläge für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven

Liste	Partei / Sonstige politische Vereinigung / Einzelbewerber	
1	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
3	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
4	DIE LINKE	DIE LINKE
5	BIW	BÜRGER IN WUT
6	FDP	Freie Demokratische Partei
7	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
8	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
9	AfD	Alternative für Deutschland
10	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
12	Bündnis 21 / RRP	Bündnis 21 / RRP
13	Milchert	Dr. Jürgen Milchert

Februar 2015

Magistrat der Stadt Bremerhaven, Bürger- und Ordnungsamt

Bevölkerungsstand

Bevölkerungsstand am 31.12.2014

Bevölkerung insgesamt	115 827*
davon männlich	58 279*
weiblich	57 548*

Bevölkerungsbewegung

	02/2015	02/2014
--	---------	---------

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Lebendgeborene ortsansässiger Mütter	85*	76*
davon männlich	39*	99*
weiblich	46*	37*
Gestorbene Ortsansässige	147*	120*
davon männlich	72*	62*
weiblich	75*	58*
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	- 62*	- 44*

Wanderungsbewegung

Zuzüge	634*	533*
davon männlich	348*	310*
weiblich	286*	223*
Fortzüge	384*	454*
davon männlich	204*	266*
weiblich	180*	188*
Wanderungsgewinn bzw. -verlust	250*	79*

Bevölkerungsbewegung

Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	- 62*	- 44*
Wanderungsgewinn bzw. -verlust	250*	79*
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme	188*	35*

Eheschließungen nach dem Ereignisort	3)	18
--------------------------------------	----	----

Gesundheitswesen

	02/2015	02/2014
--	---------	---------

Krankenpflegetage in Krankenanstalten

Klinikum Bremerhaven		
Reinkenheide (672 Betten)	16 677	16 738
AMEOS St. Joseph-Hospital (208 Betten)	3 416	3 947
AMEOS Klinik Am Bürgerpark (226 Betten)	5 923	5 607

Besucher/innen in öffentlichen Bädern

Freibäder	-	-
Hallenbäder	39 046	42 732

Kultur

	02/2015	02/2014
--	---------	---------

Besucher/innen in kulturellen Einrichtungen

Stadttheater

Besucher/innen insgesamt	12 308	11 583
davon Großes Haus	10 374	9 527
Kleines Haus	1 173	1 462
auswärtige Gastspiele	761	594
darunter Konzertbesucher/innen	2 152	525

Museen und Zoo

Deutsches Schifffahrtsmuseum	3 075	3 390
Historisches Museum Bremerhaven	3)	946
Freilichtmuseum Speckenbüttel	69	292
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	-	-
Deutsches Auswandererhaus	8 016	7 803
Zoo am Meer	12 799	12 101

Stadtbibliothek

Bestand der Medien insgesamt	157 235	158 111
ausgeliehene Medien	3)	54 253
Besucher/innen	21 419	21 665

Arbeitsmarkt

	02/2015	02/2014
(Agentur für Arbeit Bremerhaven)		
Arbeitslose, Bremerhaven insgesamt	8 560	8 589
darunter Frauen	3 619	3 716
Jugendliche unter 20 Jahren	135	139
Arbeitslosenquote ¹⁾	14,8%	15,0%

Soziales

	02/2015	02/2014
--	---------	---------

Leistungsempfänger/innen ²⁾ nach dem Zwölften

Sozialgesetzbuch (SGB XII) und dem Asylbewerber-

leistungsgesetz (AsylbLG)

Hilfe zum Lebensunterhalt	955	1 031
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	3 113	3 226
Hilfen zur Gesundheit	1 140	767
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 311	2 271
Hilfe zur Pflege	996	975
sonstige Leistungen nach dem SGB XII	147	132
Leistungen nach dem AsylbLG	1 074	686

Versorgung

	02/2015	02/2014
--	---------	---------

Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und

Veterinärdienst (LMTVet)

gewerbliche Schlachtungen	6 227	5 868
---------------------------	-------	-------

Seefischmarkt Bremerhaven

Gesamtumschlag in t	4 879	3 023
darunter Auktionsumschlag	249	203

Reiseverkehr

	02/2015	02/2014
--	---------	---------

Jugendherberge

Ankünfte	690	479
darunter aus dem Ausland	10	13
Übernachtungen	946	1 111
darunter aus dem Ausland	23	20

Seemannsheim

Ankünfte	164	134
darunter aus dem Ausland	47	68
Übernachtungen	558	531
darunter aus dem Ausland	266	312

Verkehr

	02/2015	02/2014
--	---------	---------

Regionalflygflughafen Bremerhaven

Flugbewegungen insgesamt	826	840
davon kommerzieller Flugverkehr	400	348
nichtkommerzieller Flugverkehr	426	492
beförderte Personen insgesamt	916	1 155
davon kommerzieller Flugverkehr	480	676
nichtkommerzieller Flugverkehr	436	479

Omnibusverkehr von BREMERHAVEN BUS

gefahrenene Wagenkilometer	281 414	283 384
beförderte Personen	1 217 043	1 225 287

Zugelassene Kraftfahrzeuge

(einschl. Anhänger)	59 970	59 475
---------------------	--------	--------

Straßenverkehrsunfälle

(einschl. Bundesautobahn und Überseehafengebiet)

Unfälle insgesamt	3)	3)
Tote	3)	3)
Verletzte	3)	3)

Öffentliche Sicherheit

	02/2015	02/2014
--	---------	---------

Schutzpolizei

Funkstreifeneinsätze	3 198	2 911
----------------------	-------	-------

Berufsfeuerwehr

Einsätze insgesamt	2226	1 902
Brände	26	12
Techn. Hilfeleistungen/Sicherheitswachen	87	53
Rettungs- und Krankentransporte		
einschl. Notarzteinsätze	2105	1 825
Sonstige Alarmer	8	12

* = vorl. Ergebnis 1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen 2) Mehrfachnennungen möglich 3) Angabe liegt nicht vor